

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 52/0082/WP18
Federführende Dienststelle: FB 52 - Fachbereich Sport		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 05.09.2022
		Verfasser/in: FB 52
<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vo 23.06.2022 (öffentlicher Teil)</b>		
<b>Ziele:</b> Klimarelevanz keine		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
22.09.2022	Sportausschuss	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Sportausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses vom 23.06.2022.

**Anlage:**

Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses vom 23.06.2022 (öffentlicher Teil) – nur in Allris verfügbar.

**N i e d e r s c h r i f t**  
**Öffentliche Sitzung des Sportausschusses**

1. September 2022

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 23.06.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:25 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Tivoli Aachen - Club Lounge 1, Krefelder Straße 205, 52070 Aachen

---

Anwesende:

Ratsherr Dr. Sebastian Breuer

Ratsfrau Hildegard Pitz

Ratsherr Christoph Allemand

Vertretung für: Ratsherr Matthias  
Achilles

Ratsfrau Annika Fohn

Ratsherr Johannes Hucke

Frau Dr. Susanne Kühle

Vertretung für: Ratsherr Henning  
Nießen

Herr Marius Philipp

Vertretung für: Ratsfrau Ellen Begolli

Ratsherr Tobias Benedikt Tillmann

Herr Uli Balthasar

SpA/09/WP18

Ausdruck vom: 05.09.2022

Seite: 1/15

Frau Jasmin Dederichs

Vertretung für: Herrn Dr.-Ing. Harald  
Nadzeyka

Herr Fynn Hangarter

Vertretung für: Herrn Reinhard Plum

Herr Dr. Fabian Kütke

Frau Jutta Lehnen

Frau Miriam Ludwigs

Vertretung für: Herrn Joachim Meyer

Herr Linus Offermann

Frau Nadine Frey

Abwesende:

Ratsherr Matthias Achilles

entschuldigt

Ratsherr Mathias Dopatka

Entschuldigt

Ratsfrau Ellen Begolli

entschuldigt

Ratsherr Henning Nießen

entschuldigt

Herr Maximilian Fraer

entschuldigt

Herr Joachim Meyer

entschuldigt

Herr Dr.-Ing. Harald Nadzeyka

entschuldigt

Herr Reinhard Plum

entschuldigt

Herr Hicham Fallah

entschuldigt

von der Verwaltung:

Herr Dr. Kremer

Dez. V

Frau Prömpler

FB 52

Frau Buchem

Dez. V

Herr Gürtler

FB 13

als Schriftführerin:

Frau Braxein

## **Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 17.03.2022  
(öffentlicher Teil)**  
**Vorlage: FB 52/0071/WP18**
  
- 3 **Sportpark Soers – Vorwärts- und Rückwärts- Zeit- & Ressourcenplanung  
(Tagesordnungsantrag SPD AT 129A/22)**  
**Vorlage: FB 02/0148/WP18**
  
- 4 **Stadtsportbund Aachen - Sachstand zu aktuellen Aufgaben (es wird mündlich berichtet)**
  
- 5 **Änderung der Richtlinie zur Förderung von Integrationsmaßnahmen durch Sport**  
**Vorlage: FB 52/0070/WP18**
  
- 6 **Sportförderung**  
**- Integrationsmaßnahmen durch Sport**  
**Vorlage: FB 52/0077/WP18**
  
- 7 **Förderung vereinseigener Baumaßnahmen**  
**- Antrag des Aachener Boots-Club e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zur  
Modernisierung der vereinseigenen Sportanlage**  
**Vorlage: FB 52/0073/WP18**

- 8 **Förderung vereinseigener Baumaßnahmen**  
- Antrag derurtscheider Tellschützen Gesellschaft 1819 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Installation von Sicherheitsröhren für die Schießanlage  
Vorlage: FB 52/0074/WP18
- 9 **Förderung vereinseigener Baumaßnahmen**  
- Antrag des Tennis Clubs Aachen-Brand e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zum Bau eines Padel-Courts  
Vorlage: FB 52/0078/WP18
- 10 **Förderung vereinseigener Baumaßnahmen**  
- Antrag des DJK FV Haaren 1912 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zur Errichtung einer vereinseigenen Freiluftsporthalle  
Vorlage: FB 52/0079/WP18
- 11 **Zuschüsse zur Beschaffung von Sportgeräten**  
Vorlage: FB 52/0076/WP18
- 12 **Austragung eines Freundschaftsspiels zwischen Alemannia Aachen und dem FC Dynamo Kostroma**  
Hier: Ratsantrag der AfD-Ratsgruppe vom 03.03.2022  
Vorlage: FB 52/0069/WP18
- 13 **Mitteilungen der Verwaltung**

## **Protokoll:**

Öffentlicher Teil

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Dr. Breuer eröffnet die Sitzung um 17.03 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Es gibt keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 17.03.2022 (öffentlicher Teil)**

**Vorlage: FB 52/0071/WP18**

Frau Frey weist darauf hin, dass in der Niederschrift zu TOP 4 angegeben wurde, dass die Ausbildung zum/zur Schwimmlehrerassistent\*in Ende September startet. Dies sei nicht korrekt, da die Ausbildung bereits im April 2022 stattgefunden habe.

### **Beschluss:**

Der Sportausschuss genehmigt die Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 17.03.2022 (öffentlicher Teil) mit einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme.

### **zu 3 Sportpark Soers – Vorwärts- und Rückwärts- Zeit- & Ressourcenplanung (Tagesordnungsantrag SPD AT 129A/22)**

**Vorlage: FB 02/0148/WP18**

Herr Dr. Breuer ist der Ansicht, dass die sportfachliche Bewertung durch den Sportausschuss ein zentraler Baustein für das Projekt „Sportpark Soers“ sei. Er teilt mit, dass aufgrund Erkrankung und Urlaub niemand vom Dezernat VI für einen Vortrag und Fragen zur Verfügung stehe.

Herr Willsch hat Frau Prömpler einen kurzen Abriss über die aktuelle Situation zur Verfügung gestellt. Frau Prömpler liest die Informationen vor:

*Wir werden den zu dem Projekt gehörenden Antrag fristgerecht zum 29.07.22 im Förderaufruf REVIER.GESTALTEN des Rheinischen Reviers abgeben. Wir sind sehr optimistisch, dass wir bei der Einwerbung von Fördermitteln erfolgreich sein werden.*

*An dem Förderantrag arbeiten wir gemeinsam mit unseren Partner\*innen: den Vereinen vor Ort und dem Stadtsportbund.*

*Die Ergebnisse der Studie der Deutschen Sporthochschule Köln liegen inzwischen vor. Diese hält fest, dass eine (Weiter-)Entwicklung des Sportparks zusätzliche Wertschöpfungseffekte sowie positive intangible Effekte schaffen würde.*

*Darüber hinaus haben wir kürzlich einen gemeinsamen Austausch mit dem Rhein-Kreis-Neuss und der Stadt Mönchengladbach initiiert, welche ebenfalls Sportprojekte in der Förderkulisse verfolgen. Dies hat zum Ziel, die regionale Bedeutung und Vernetzung des Sportparks und innerhalb der einzelnen Sportprojekte der drei Gebietskörperschaften - und im Rheinischen Revier insgesamt - weiter zu stärken.*

*Die Ausschreibung des Masterplans befindet sich parallel hierzu weiter in Arbeit.*

*Sollten die Ausschussmitglieder dennoch auf einer Aussprache unter Beteiligung von Dezernat VI bestehen, steht Herr Willsch zur Verfügung um in der nächsten Sitzung über den aktuellen Sachstand zu berichten und Fragen zu beantworten. Alternativ können Fragen zum Projekt auch direkt an die Verwaltung gestellt werden.*

Herr Balthasar erläutert, dass zum Projekt „Sportpark Soers“ bereits in 2006 ein Rahmenplan erstellt wurde, welcher 2016 fortgeschrieben wurde. Da seiner Ansicht nach die Hoffnung auf Fördermittel trügerisch sein kann, solle der Masterplan auch aufgestellt und weiterverfolgt werden, wenn keine Fördermittel bewilligt werden. Wichtig sei ihm, dass der Sportausschuss die gesamte Sportförderung in den Blick nehme und sich nicht nur auf die Bedarfe der Vereine konzentriere. Laut einer Erhebung der Sporthochschule Köln seien 2/3 der Sporttreibenden nicht in einem Verein. Diese große Personengruppe muss in den Blick genommen werden. Der Sportpark Soers solle für eine breite Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Frau Frey teilt mit, dass sie Teil des Organisationsgremiums sei. Ziel sei es, mit dem Sportpark Soers zwingend auch ein niedrigschwelliges Sportangebot für alle Bürger\*innen zu schaffen. Dies sei das Herzstück des Projektes. Eventuell könnten sich daraus Aufnahmen in die Vereine ergeben.

Herr Dr. Breuer bittet die Verwaltung, den Sportausschuss über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden zu halten.

Für die Fraktion Grüne schlägt Herr Dr. Breuer einen erweiterten Beschluss vor:

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Sportpark Soers zur Kenntnis und schließt sich dem Beschluss des Planungsausschusses an, der die Verwaltung beauftragt hat

- a) darauf hinzuarbeiten, dass die vorgelegten Zeitpläne der Vereine eingehalten werden können,
- b) das Projekt Sportpark Soers prioritär zu behandeln,
- c) die Planung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten zu beschleunigen und
- d) den Masterplan so in Varianten zu strukturieren, dass auch ein Lösungsweg für die Umsetzung ohne Fördermittel aufgezeigt werden kann.

Der Sportausschuss beschließt außerdem,

- e) die Planungen daran auszurichten, dass der Breitensport (mit und ohne Verein) integraler Bestandteil des Sportpark Soers wird und das Gesamtgebiet entsprechend offen durchzieht.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

### **Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Sportpark Soers zur Kenntnis und schließt sich dem Beschluss des Planungsausschusses an, der die Verwaltung beauftragt hat

- a. darauf hinzuarbeiten, dass die vorgelegten Zeitpläne der Vereine eingehalten werden können,
- b. das Projekt Sportpark Soers prioritär zu behandeln,
- c. die Planung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten zu beschleunigen und
- d. den Masterplan so in Varianten zu strukturieren, dass auch ein Lösungsweg für die Umsetzung ohne Fördermittel aufgezeigt werden kann.

Der Sportausschuss beschließt außerdem,

- e. die Planungen daran auszurichten, dass der Breitensport (mit und ohne Verein) integraler Bestandteil des Sportpark Soers wird und das Gesamtgebiet entsprechend offen durchzieht.

#### **zu 4 Stadtsportbund Aachen - Sachstand zu aktuellen Aufgaben (es wird mündlich berichtet)**

Frau Frey berichtet anhand einer Präsentation (Anlage 1) zu verschiedenen Themen:

1. Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Vereinen von 2016 bis 2022.  
Nach dem coronabedingten Einbruch in 2021 gibt es in 2022 wieder einen Aufwärtstrend in der Gruppe der 0-6, 7-14 und auch 19-26 und 27-40-jährigen bei beiden Geschlechtern. Für die Altersgruppe der 15 – 18-jährigen ist allerdings weiterhin eine Abnahme zu verzeichnen. Es handelt sich dabei um die Personengruppe, denen der ‚größte Schaden‘ durch die Pandemie attestiert wurde.
2. Schwimmkurse inklusiv  
Die angebotenen Schwimmkurse waren sehr gewinnbringend sowohl für die Kinder als auch für die Betreuer\*innen und sollen in die Vereine überführt werden. Die Vereine benötigen allerdings Unterstützung bei der Schaffung der erforderlichen Strukturen.
3. Ausbildung Schwimmlehrer\*innen  
16 Teilnehmer\*innen haben das Basismodul abgeschlossen und können bereits mit der Assistenz in der Anfängerschwimmausbildung beginnen. Der Schwimmverband NRW hat aktuell keine Personalressourcen, um zusätzlich zu den eigenen Schulungen in diesem Jahr noch eine dezentrale Ausbildung des Aufbaumoduls in Aachen anzubieten.  
Vom 14.- 16. Oktober (Präsenzphasen) findet eine Ausbildung zum/zur Schwimmlehrer\*in vom Schwimmverband NRW in Übach-Palenberg statt. Der SSB Aachen bezuschusst die Teilnahme mit den restlichen Fördermitteln, sobald die TN-Bescheinigung vorgelegt wird.
4. Host Town Programm (Erläuterungen s. Präsentation Anlage1)

5. Anerkannte Bewegungskindergärten

Es handelt sich dabei um ein Gütesiegel, das in der Zeit von 2012 bis 2022 an 23 Bewegungs-Kitas in der Stadt Aachen verliehen wurde. Bisher konnten alle Kitas hinsichtlich der kostenintensiven Basisausbildung aus Sportentwicklungsmitteln unterstützt werden.

6. Projektstand Moderne Sportstätte 2

Es wurden insgesamt 10 Flächen innerhalb der verschiedenen Bezirke ausgewählt. Auf den Flächen soll jeweils eine Calisthenics-Anlage entstehen. Es handelt sich dabei um ein Projekt der Stadt Aachen in Zusammenarbeit mit dem StadtSportbund. Für jede Anlage soll ein Verein als Kooperationspartner gefunden werden. Die Vereine sollen sich um die Anlagen kümmern und somit eine nachhaltige und langfristige Nutzung sicherstellen. Voraussetzung für die Gewährung der Förderung durch die Staatskanzlei ist die Vorlage der Vereinbarungen mit den Vereinen.

Herr Dr. Kremer teilt mit, dass die Flächen innerhalb einer gemeinsamen Bezirksbegehung identifiziert wurden, an der neben dem/der Bezirksbürgermeister\*in auch Vertreter\*innen der einzelnen Fraktionen teilgenommen haben. Auch der FB 56 sei einbezogen worden, um eine bestmögliche Verzahnung mit der Sozialentwicklungsplanung sicherzustellen. Die Bezirksvertretungen werden in Kürze noch einmal gesondert über den aktuellen Projektstand informiert.

7. Veranstaltungshinweis: Erasmusprojekt Prävention sexualisierter Gewalt im Sport am 23. September 2022, 18.00 – 21.00 Uhr in der Tivoli Lounge.

**zu 5 Änderung der Richtlinie zur Förderung von Integrationsmaßnahmen durch Sport  
Vorlage: FB 52/0070/WP18**

Herr Balthasar bedankt sich bei der Verwaltung für die Umsetzung. Die neue Richtlinie sei eine gute Basis für die zielgerichtete Verteilung der Mittel.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

SpA/09/WP18

Ausdruck vom: 05.09.2022

Seite: 9/15

**Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen in der Richtlinie „Förderung von Integrationsmaßnahmen durch Sport“.

**zu 6 Sportförderung**  
**- Integrationsmaßnahmen durch Sport**  
**Vorlage: FB 52/0077/WP18**

Keine Wortmeldung.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss erkennt den sportfachlichen Bedarf an und beschließt, die folgenden Projekte zu bezuschussen:

Stadtsportbund Aachen e.V.	Ausbildung Übungsleiter*in-C, Interkulturell	5.000,00 €
Stadtsportbund Aachen e.V.	Ausbildung Übungsleiter*in-C Profil Ältere	5.000,00 €
Stadtsportbund Aachen e.V.	Schwimmkurse für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung	4.100,00 €
Aachener Förderverein Integration durch Sport e.V.	Projekt „Open-Sunday“	5.000,00 €
	Gesamtsumme Zuschüsse:	19.100,00 €

**zu 7 Förderung vereinseigener Baumaßnahmen**

**- Antrag des Aachener Boots-Club e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zur Modernisierung der vereinseigenen Sportanlage**

**Vorlage: FB 52/0073/WP18**

Herr Offermann äußert Bedenken gegen die Vergabekriterien, da seines Erachtens bei einem Verein, der zwar seinen Sitz in Aachen hat, das Vereinsgelände aber außerhalb von Aachen liegt, die Sorge bestehe, dass die überwiegende Mehrheit der Mitglieder des Vereins nicht aus Aachen komme. Von der Förderung durch den Sportausschuss sollen aber Aachener Bürger\*innen profitieren.

Frau Prömpler weist darauf hin, dass laut den allgemeinen Fördervoraussetzungen eine Bedingung sei, dass mehr als 50 Prozent oder mindestens 1.000 Mitglieder des antragstellenden Vereins ihren Hauptwohnsitz in Aachen haben. Dies sei schwer zu kontrollieren, so dass auf die Aussage des Vereins vertraut werden müsse.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss erkennt den sportfachlichen Bedarf der Sanierungsmaßnahme an und beschließt, vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel im Jahr 2023, dem Verein Aachener Boots-Club e.V. für die Modernisierung der vereinseigenen Sportanlage einen städtischen Zuschuss in Höhe von 16.500,00 € zur Verfügung zu stellen.

**zu 8 Förderung vereinseigener Baumaßnahmen**

**- Antrag der Burtscheider Tellschützen Gesellschaft 1819 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Installation von Sicherheitsröhren für die Schießanlage**

**Vorlage: FB 52/0074/WP18**

Herr Offermann ist dankbar für das Engagement des Vereins im Hinblick auf die Solidarität mit den Geflüchteten und bei der Lösungsfindung.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig mit einer Enthaltung.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss erkennt den sportfachlichen Bedarf der Baumaßnahme an und beschließt, dem Verein Burtscheider Tellschützen Gesellschaft 1819 e.V. für die Installation einer Sicherheitsröhre für die Schießanlage einen städtischen Zuschuss in Höhe von 9.173,97 € zur Verfügung zu stellen.

**zu 9 Förderung vereinseigener Baumaßnahmen**

**- Antrag des Tennis Clubs Aachen-Brand e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zum Bau eines Padel-Courts**

**Vorlage: FB 52/0078/WP18**

Keine Wortmeldung.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss erkennt den sportfachlichen Bedarf der Baumaßnahme an und beschließt, vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel im Jahr 2023, dem Tennis Club Aachen-Brand e.V. für den Bau eines Padel-Courts einen städtischen Zuschuss in Höhe von 20.000 € zur Verfügung zu stellen.

**zu 10 Förderung vereinseigener Baumaßnahmen**

**- Antrag des DJK FV Haaren 1912 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zur Errichtung einer vereinseigenen Freiluftsporthalle**

**Vorlage: FB 52/0079/WP18**

Keine Wortmeldung.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

SpA/09/WP18

Ausdruck vom: 05.09.2022

Seite: 12/15

**Beschluss:**

Der Sportausschuss erkennt den sportfachlichen Bedarf der Baumaßnahme an und beschließt, dem Verein DJK FV Haaren 1912 e.V. für die Errichtung einer vereinseigenen Freiluftsporthalle einen städtischen Zuschuss in Höhe von 20.000 € zur Verfügung zu stellen.

**zu 11 Zuschüsse zur Beschaffung von Sportgeräten**

**Vorlage: FB 52/0076/WP18**

Keine Wortmeldung.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss erkennt den sportfachlichen Bedarf an und beschließt, die Beschaffung von folgendem Sportgerät zu bezuschussen:

Aachener Tauchclub e.V.	2 Stahlplatten für Unterwasserrugbykörbe	150,00 €
SV Rhenania 1919 Richterich e.V.	3 Jugendtore	1.074,18€
FC Inde Hahn e.V.	1 Senioren-Fußballtor	487,48 €
DJK FV Haaren 1912 e.V.	4 Minitore und 2 Jugendtore	957,50 €

**zu 12 Austragung eines Freundschaftsspiels zwischen Alemannia Aachen und dem FC**

**Dynamo Kostroma**

**Hier: Ratsantrag der AfD-Ratsgruppe vom 03.03.2022**

**Vorlage: FB 52/0069/WP18**

Keine Wortmeldung.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

SpA/09/WP18

Ausdruck vom: 05.09.2022

Seite: 13/15

**Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis und beschließt, den Antrag der AfD-Ratsgruppe nicht weiter zu verfolgen.

**zu 13 Mitteilungen der Verwaltung**

Frau Prömpler berichtet:

**Frauen-Fußball-WM**

Die Stadt Aachen hat sich in einem aufwändigen Bewerbungsverfahren als Ausrichtungsort für die Frauen-Fußball-WM 2027 beworben. Neben der Stadt Aachen gibt es insgesamt sechs weitere Bewerberstädte: Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Gelsenkirchen, Köln und Mönchengladbach. Die eingereichten Bewerbungen werden nun innerhalb des DFB geprüft. Im Anschluss wird die Entscheidung durch das DFB-Präsidium vorbereitet. Die Bekanntgabe aller Host Cities erfolgt gemeinschaftlich mit den Bewerberpartnern Belgien und Niederlande.

Mit einer Entscheidung hierzu ist erst nach der Sommerpause zu rechnen.

Die endgültige Entscheidung über die Ausrichtervergabe wird dann beim FIFA-Kongress 2023 fallen.

**Unterbringung von Geflüchteten in Sporthallen**

Bislang sind weiterhin 11 Turn- und Gymnastikhallen für die Unterbringung von Geflüchteten belegt. Die Verwaltung ist zuversichtlich, dass die Turnhalle Königstraße ganz zeitnah wieder für die sportliche Nutzung zur Verfügung stehen wird. Sie wird derzeit für diese Zwecke zurückgebaut. Darüber hinaus sollen in den nächsten Wochen weitere Hallen leergezogen und für die sportliche Nutzung freigegeben werden.

**Personalsituation Bäder**

Die ohnehin sehr angespannte Personalsituation in den Bädern wird durch die aktuelle Coronawelle nochmals verschärft. Die Mitarbeitenden in den Bädern sowie die Verwaltung tun ihr Möglichstes, um Schließungen der Bäder zu vermeiden.

### **Schwimmkurse in Sommerferien**

In den Sommerferien werden vom Stadtsportbund, der Stadt Aachen und anderen Kursanbietern mehrere Intensivschwimmkurse angeboten (auch Bronzekurse).

Die zusätzlichen Kapazitäten in der Elisabethhalle haben einige dieser Angebote erst möglich gemacht. Allerdings fehlen einigen Anbietern auch die Übungsleiter\*innen bzw. diese brauchen verständlicherweise auch mal eine Pause und Urlaub, so dass viele, aber nicht alle zur Verfügung stehenden Wasserzeiten genutzt werden.

Deshalb sollte weiterhin in die Ausbildung von Kursleitungen investiert werden.

### **Ausweitung der Öffnungszeiten des Waldstadions für die Öffentlichkeit**

Durch eine dauerhafte Stundenerhöhung des Stadionwartes im Waldstadion ist es gelungen, dieses seit dem 01.06.2022 sonntags in der Zeit von 13-17 Uhr für die Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die Regelung gilt zunächst für die Sommersaison. Auch in den Wintermonaten ist eine Ausweitung der Öffnungszeiten geplant.

**Entwicklung Mitgliederzahlen –  
Bestandserhebung Landessportbund NRW**

Jahr	Anzahl Mitgliedsvereine	Gesamtzahl Mitglieder	Unterschied zum Vorjahr
2016	221	62.409	
2017	226	62.587	178
2018	227	63.028	441
2019	230	62.117	-911
2020	232	63.591	1.474
2021	229	61.314	-2.277
2022	231	61.730	416

# Diese Schwimmkurse haben in Aachen bislang gefehlt

Gerade für Kinder mit Beeinträchtigungen ist es nicht immer einfach, schwimmen zu lernen. Neues Angebot vom Stadtsportbund soll das ändern.

VON MARTINA STÖHR

**AACHEN** Leuchtende Augen am Beckenrand und der Wunsch, gleich morgen wiederzukommen: So beschreiben die Kursleiterinnen Regina Walter und Pia Huppertz die Reaktionen der Kinder und Jugendlichen, die derzeit in der Schwimmhalle Brand Schwimmen lernen oder ihre Kenntnisse erweitern. Denn diese Wasserratten hätten aufgrund ihrer Beeinträchtigungen sonst kaum Gelegenheit dazu.

„So ein Angebot hat gefehlt“, sagt Sabine Scheeren, Mutter eines 14-jährigen Jungen mit Trisomie 21. Einen herkömmlichen Schwimmkurs könne ihr Sohn nicht besuchen, sagt sie. „Denn Kinder mit geistigen oder auch körperlichen Einschränkungen brauchen besondere Zuwendung“, bestätigen auch die zwei Kursleiterinnen.

Entsprechend dankbar sind sie für jede Unterstützung. Der Be-

treuungsschlüssel ist zwar per se besser in diesen besonderen Kursen, wenn aber zusätzlich auch die Eltern im Wasser sind, um die Kinder zu unterstützen, sind sie herzlich willkommen. „Jedes Kind ist individuell“, betont Pia Huppertz.

Sie selbst leidet seit ihrem vierten Lebensjahr an einer Knochenkrankung. Zu therapeutischen Zwecken sorgen ihre Eltern früh dafür, dass sie schwimmen lernte. „Das hat mir so viel Spaß

## „Wasser kennt keine Barrieren.“

**Pia Huppertz, Kursleiterin und paralympische Schwimmerin**

gemacht, dass ich mit 16 Jahren dann beschlossen habe, in den Wettkampfsport zu gehen“, erzählt sie. Heute ist Pia Huppertz im paralympischen Kader. „Wasser kennt keine Barrieren“, sagt sie, und genau deshalb fühle sie sich dort so wohl. Ein Gefühl, das auch andere Kinder und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen unbedingt kennenlernen sollten, wie sie meint.

Seit Anfang des Jahres gibt es in der Schwimmhalle Brand nun entsprechend zwei Anfängerkurse mit jeweils vier Teilnehmern und zwei Aufbaukurse mit jeweils drei Teilnehmern. „Das große Problem sind die Hallenzeiten“, sagt Petra Prömpler, Leiterin des Fachbereichs Sport, Stadt Aachen.

Und außerdem seien barrierefreie Schwimmhallen auch in Aachen keine Selbstverständlichkeit. „Die Schwimmhalle in Brand ist perfekt ausgestattet für Rollifahrer“, meint sie weiter. Demnach gibt es hier einen separaten Zugang, und Du-



Ein neues Angebot, das sich etablieren soll: (von links) Regina Walter, Pia Huppertz und Johanna Bassiner finden, dass es noch viel mehr Schwimmkurse speziell für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen geben sollte.

FOTO: HEIKE LACHMANN

schen sowie Umkleiden seien ebenfalls für Rollstuhlfahrer geeignet. „Aber so viel Luxus braucht es oft gar nicht“, sagt Prömpler. Manchmal genüge schon der gute Wille, um Hindernisse zu überwinden. Dass es bislang keine Schwimmkurse für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen gab, das war auch dem Stadtsportbund Aachen ein Dorn im Auge. „Wir sind froh, dass es uns gelungen ist, dieses Angebot trotz aller Hürden zu realisieren“, sagt Simone Deloie, Sportbildungswerk, Stadtsportbund Aachen.

Ihre Mitstreiterin Sina Eghbalpour kümmert sich seit fünf Jahren beim Stadtsportbund insbesondere um die Belange der Menschen mit Beeinträchtigungen. „Die Nachfrage nach Schwimmkursen war längst da, aber schon die Suche nach geeigneten Übungsleitern war alles andere als leicht“, erzählt sie. Mit Pia Huppertz (19) und Regina Walter (29) stehen nun zwei junge Frauen bereit, die mit großem Engagement bei der Sache sind.

Regina Walter arbeitet in einem Pharmaunternehmen und fin-

det in den Schwimmkursen einen „super Ausgleich“ zu ihrer Arbeit. Sie betreut die Aufbaukurse, und die 15-jährige Nora (Trisomie 21) ist eine ihrer Wasserratten. Nora macht gleich einmal auf dem Trockenen vor, wie sie wie ein Delfin durchs Wasser schwimmt. „Und tauchen kann sie auch“, ergänzt die Trainerin. „Wir haben Wasserratten, und wir haben auch Kinder, die sehr scheu sind“, erzählt Regina Walter weiter. Gerade deshalb sei es sehr schön, wenn die Mütter oder Väter am Anfang mit dabei seien.

„Sie können am besten dabei helfen, den Kindern die Angst zu nehmen“, sagt sie. „Jedes Kind sollte Schwimmen lernen“, betont Sabine Scheeren. Dass ihr Sohn Matthes (14) nun endlich die Chance zu einem Schwimmkurs bekommt, freut sie sehr. Und Jacqueline Sinzig kann dem nur vorbehaltlos zustimmen. „Meiner Tochter bedeutet dieser Kurs so viel“, sagt sie und kommt eigens aus Herzogenrath angereist, damit ihre achtjährige Katharina hier in Brand schwimmen lernen kann. „Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen müssten ihren Kindern das Schwimmen ansonsten selber beibringen“, sagen die Mütter einvernehmlich und bedauern den Mangel an Angeboten zutiefst.

## Kurse sollen sich etablieren

Sowohl Stadtsportbund als auch die Stadt Aachen sind sich längst einig: Diese neuen Schwimmkurse sollten sich etablieren. „Das funktioniert auf Dauer aber nur, wenn die Kinder anschließend in der Behindertensportgemeinschaft aufgenommen werden und dort weiter trainieren“, sagt Prömpler. Erst dann würden in den gerade eingerichteten Kursen wieder Plätze frei.

Übungsleiterin Pia Huppertz ist ein wunderbares Beispiel für eine junge Frau, die trotz ihrer Knochenkrankung sportlich aktiv ist: Und das mit großem Erfolg. Wenn sie nun Kindern und Jugendlichen dabei helfen kann, ihre Leidenschaft zu teilen und schwerelos durchs Wasser zu gleiten, dann freut sie das ganz besonders.

## INFO

### Weitere Infos und Kontakt

Das Schwimmangebot für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen findet zurzeit mittwochs von 18 bis 20 Uhr in der Schwimmhalle Brand (barrierefrei) statt. Kontakt: bildungswerk@sportinaachen.de. 0241/47579550



PARTNER des  
Aachener SPORTS



Sparkasse  
Aachen



STAWAG

CAROLUS



THERMEN

## Host Town Programm

- Die Städteregion Aachen ist Host Town im Rahmen der Special Olympic World Games 2023 in Berlin
- Als Host Town begrüßt die Region vom 12. bis 15. Juni 2023 die rund 40 Personen starke Delegation aus Bosnien und Herzegowina
- Stadtsportbund Aachen Teilnahme am Lenkungskreis „Special Olympic World Games 2023“
- Schon im Vorfeld soll ein Raum für Begegnung geschaffen werden, hierzu wird eine inklusive Tischkicker-Liga initiiert
- Die Liga findet an 8 Spieltagen an vier verschiedenen Standorten statt (Monschau/Roetgen/Simmerath, Stolberg, Herzogenrath und Aachen)
  - Genauen Spielorte werden noch bekannt gegeben
  - Es wird im Sitzen gespielt
- Teilnehmen können alle; es werden 2er Teams gesucht. Eine Person davon sollte entweder zwischen 10 - 17 Jahre, über 60 Jahre sein oder eine Behinderung haben. Die Teilnahme ist kostenlos.
- Anmeldung zur Liga, ist ab sofort über die HP der Städteregion möglich
- Weitere Infos: <https://www.staedteregion-aachen.de/de/navigation/aemter/amt-fuer-inklusion-und-sozialplanung-a-58/inklusive-kickerliga-2022/23>
- Inklusive Tischkicker-Liga wird über das Netzwerk und den Newsletter des Stadtsportbundes beworben

### Was müsst ihr beachten?

Bitte nur als 2er Teams anmelden, die die o.g. Kriterien berücksichtigen. Die Teilnahme an allen acht Spieltagen ist erwünscht.

### Wer organisiert die Tischkicker-Liga?

Das Amt für Inklusion und Sozialplanung der StädteRegion Aachen.

### Wo könnt ihr euch anmelden?

Die Anmeldung erfolgt online unter diesem Link:  
[www.staedteregion-aachen.de/anmeldung-kickerturnier](http://www.staedteregion-aachen.de/anmeldung-kickerturnier)

### Bitte meldet euch verbindlich bis zum 15.08.2022 an.

Wir freuen uns auf acht Spieltage mit *viel Spaß* und ihr seid herzlich eingeladen, daran teilzunehmen!

## Inklusive Tischkicker-Liga



Foto: StädteRegion Aachen / A. Schmitt / www.staedteregion-aachen.de

Soziale Region  
BildungsRegion  
Nachhaltige Region  
Active Region

StädteRegion Aachen  
Der Städteregionsrat  
A 58 | Amt für Inklusion und Sozialplanung  
52090 Aachen

Telefon +49 241 5198-5800  
E-Mail [info@staedteregion-aachen.de](mailto:info@staedteregion-aachen.de)  
Internet [www.staedteregion-aachen.de](http://www.staedteregion-aachen.de)

[StaedteRegionAachen](https://www.facebook.com/StaedteRegionAachen) [staedteregion\\_aachen](https://www.instagram.com/staedteregion_aachen)  
 [@SR\\_Aachen\\_News](https://twitter.com/SR_Aachen_News) [StaedteRegionAachen](https://www.youtube.com/StaedteRegionAachen)

Meldet euch jetzt an!

Wir gestalten Zukunft!  
[www.staedteregion-aachen.de](http://www.staedteregion-aachen.de)



### Was ist die inklusive Tischkicker-Liga 2022/23?

Die Tischkicker-Liga findet an acht Spieltagen an zahlreichen Tischkickern in der Region statt. Jeder/jede, die Spaß am Kickerspiel hat, ist herzlich eingeladen teilzunehmen! Es wird im Sitzen gespielt, so können auch Rollstuhlfahrer\_innen teilnehmen.

Die Liga findet von Herbst 2022 bis Sommer 2023 statt. Die Spielergebnisse aus den einzelnen Spieltagen fließen in eine Gesamttabelle ein. Am Ende werden die Siegerteams gekürt.

Die StädteRegion Aachen nimmt als Host Town an den Special Olympic World Games Berlin 2023 teil. In diesem Zusammenhang richtet sie auch dieses inklusive Projekt „Tischkicker-Liga“ aus. Der Inklusionsplan bildet die Grundlage für die Durchführung des Projektes.



### Wer kann teilnehmen?

ALLE! Es werden 2er Teams gesucht. Eine Person davon sollte entweder zwischen 10 - 17 Jahre, über 60 Jahre sein oder eine Behinderung haben. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Wo wird gespielt?

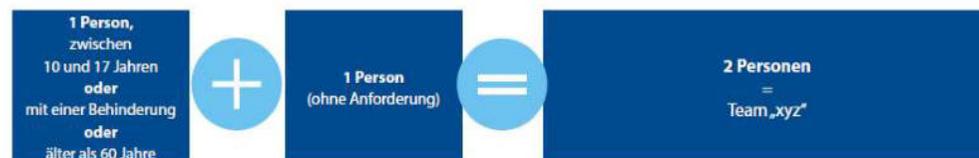
Die Kickertische werden in Aachen, Herzogenrath, Stolberg und Monschau/Roetgen/Simmerath aufgestellt. Die genauen Spielorte werden den Teilnehmenden zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

### Wann wird gespielt?

Zeitplan: jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

1. Spieltag: Sonntag, 04.09.2022
2. Spieltag: Sonntag, 23.10.2022
3. Spieltag: Sonntag, 27.11.2022
4. Spieltag: Sonntag, 15.01.2023
5. Spieltag: Sonntag, 05.03.2023
6. Spieltag: Sonntag, 23.04.2023
7. Spieltag: Sonntag, 14.05.2023
8. Spieltag: Sonntag, 04.06.2023 Siegerehrung

Während der Spieltage ist keine Betreuung gewährleistet. Für das leibliche Wohl, An- und Abfahrt ist eigenverantwortlich zu sorgen.



**Gütesiegel „Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW“**





Städt. Kita Auf Überhaaren  
Städt. Kita Düppelstraße  
Städt. Integrative Kita Elsassstraße  
Städt. Kita Hahner Straße  
Städt. Kita Johanniterstraße  
AWO Kita Kunterbunt  
Städt. Kita Lindenstraße  
AWO Kita Mini-Max  
AWO Kita Mittendrin  
Städt. Kita Philipp-Neri-Weg 6 - Gut Kullen  
UKA Kita Schneebergkids  
Städt. Kita Schurzelter Straße  
Studierendenwerk Sonnenstrahl  
Katholische Kita St. Barbara  
Katholische Kita St. Fronleichnam  
Caritas Kita St. Josef  
Städt. Kita Stapperstraße  
AWO Kita Sternschnuppe  
Städt. Kita Stettiner  
Städt. Kita Stolberger  
Evangelische Kita Wichernstraße  
Städt. Integrative Kita Wiesental  
AWO Kita Zauberwald

**23 Anerkannte Bewegungskindergärten  
in der Stadt Aachen**

Programmaufruf  
Moderne  
Sportstätten 2022



[www.aachen.de](http://www.aachen.de)

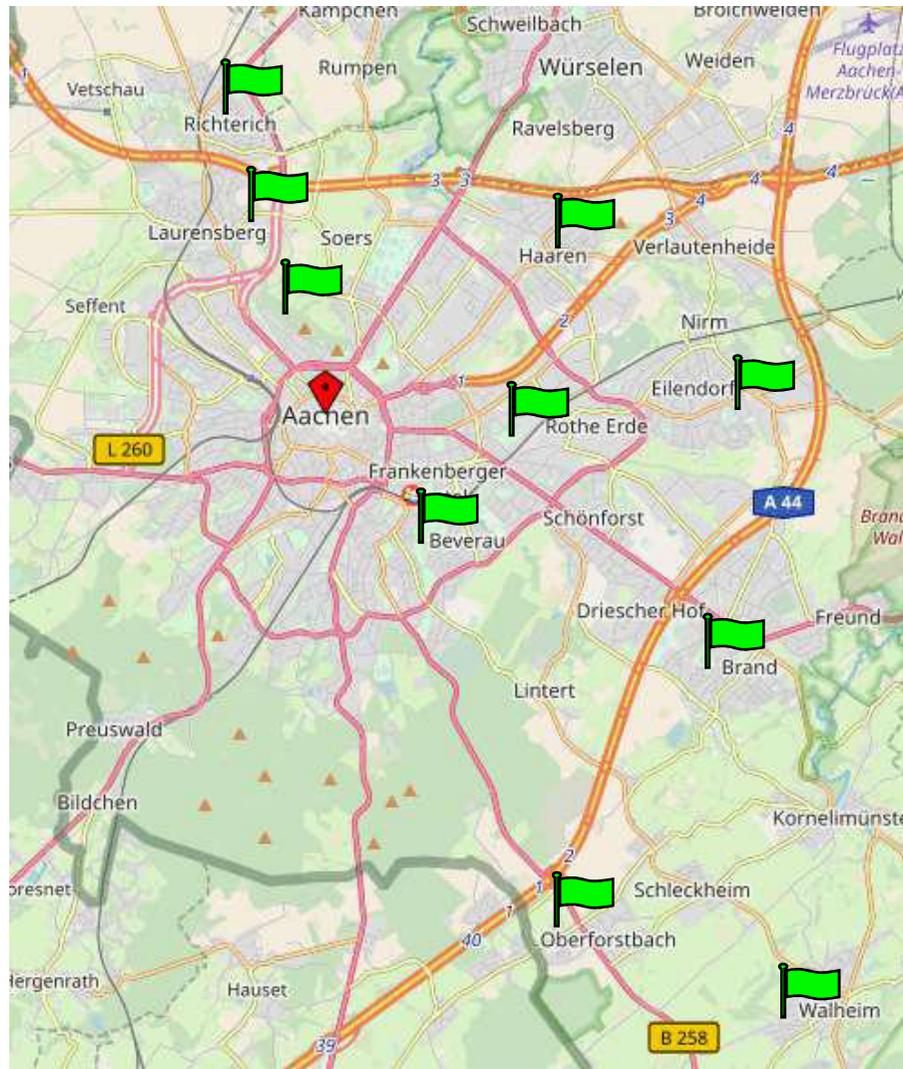


## Überblick: Favorisierte Flächen

Bezirk	Fläche
Mitte – 169 081 EW	Kennedypark
	Gillesbachtal
	Rütscher Straße
Kornelimünster – 15 336 EW	Hasbach
	Raerener Straße
Brand – 17 294 EW	Rombachstraße
Haaren – 12 622 EW	An der Welsche Mühle
Eilendorf – 15 892 EW	Franz-Delheid-Straße
Laurensberg – 20 645 EW	Schlossparkstraße
Richterich – 8 718 EW	Parkstraße



[www.aachen.de](http://www.aachen.de)



## Beispiel einer Allround-Calisthenics-Anlage



## Erasmusprojekt Prävention sexualisierter Gewalt im Sport

23. September 2022, 18:00 – 21:00 Uhr

„Hinsehen und Handeln! – Vereint gegen sexualisierte Gewalt im Sport!“ (Tivoli Lounge)

07. Dezember 2022

Abschlussveranstaltung (Eupen)



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**